

Presseinformation

ÖBB: Erneuerung der Eisenbahnbrücke Lastenstraße in Wien Atzgersdorf

- 27. und 28. März sowie 03. bis 06. April: Entfall der Halte in Wien Atzgersdorf
- Ersatzbeförderung durch die Autobuslinie 66A zwischen Wien Liesing und Wien Atzgersdorf in beide Fahrtrichtungen

(Wien, 25. Februar 2021) – Seit 1913 leistet die Eisenbahnbrücke zwischen der Haltestelle Wien Atzgersdorf und Güterbahnhof Wien Liesing gute Dienste. Wie Straßen brauchen aber auch Bahnanlagen ein regelmäßiges Service, damit die Züge sicher und pünktlich unterwegs sein können. Deshalb wird die über 100 Jahre alte genietete Stahlträgerkonstruktion in Beton über der Lastenstraße-Gatterederstraße saniert und gleichzeitig für den geplanten 4-gleisigen Südbahnausbau vorbereitet. Bis zu 30 Personen werden auf der Baustelle beschäftigt sein. Investiert werden rund 4,3 Mio. Euro.

Der Streckenabschnitt Eisenbahnbrücke Lastenstraße gehört zu den am stärksten befahrenen in ganz Österreich. Die Strecke verläuft 3-gleisig über die Brücke, inklusive einer Weiche zum Frachtenbahnhof Liesing. Deswegen und weil die Brücke im laufenden Betrieb saniert wird, ist der Einbau von 3 Hilfsbrücken notwendig.

Am 27. und 28. März, von 09:00 bis 17:00 Uhr, sowie von 03. April, ab 16:00 Uhr, bis 05. April, 17:00 Uhr, wird die Haltestelle Wien Atzgersdorf nicht angefahren. Zwischen Wien Liesing und Wien Atzgersdorf wird eine Ersatzbeförderung durch die Autobuslinie 66A angeboten. Für den Straßenverkehr kommt es in folgenden Zeiträumen zu einer Sperre der Unterführung: 02. April, 20:00 Uhr, bis 06. April, 04:00 Uhr, sowie von 09. April, 20:00 Uhr, bis 12. April, 04:00 Uhr. Die Sperre wird selbstverständlich vor Ort entsprechend beschildert sein.

ÖBB ersuchen um Verständnis für Lärmentwicklung

Die Vorarbeiten starten noch im Februar. Die Baumaßnahmen laufen auch nachts, um den Zugverkehr im Sinne der zahlreichen Reisenden tagsüber aufrecht zu erhalten. Die Arbeiten beinhalten in den Nächten von 06. bis 09. März sowie am 27. und 28. März auch lärmintensive Rammarbeiten.

Vom 03. bis 06. April und 09. bis 12. April erfolgt durchgehend der Einbau der Hilfsbrücken. Hier ist rund um die Uhr mit erhöhter Lärm- und Staubbelastung zu rechnen. Wir versuchen, die Unannehmlichkeiten für Sie als AnrainerIn so gering wie möglich zu halten.

Die Hauptarbeiten finden ab 02. April durchgehend bis 17. Dezember 2021 statt. In diesem Zeitraum ist die Unterführung nur einspurig in beide Richtungen befahrbar.

Das Foto kann unter Angabe des Copyrights ©ÖBB/Ribarich kostenfrei verwendet werden.



ÖBB. Heute. Für morgen. Für uns.

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 477 Millionen Fahrgäste und 105 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2019 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von über drei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.904 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Mag. Daniel Pinka, MAS
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher
Telefon: +43 1 93000 32233
daniel.pinka@oebb.at